



# HESSISCHER LANDTAG

27. 10. 2010

## Kleine Anfrage

der Abg. Decker, Frankenberger, Gremmels und Hofmeyer (SPD)  
vom 24.08.2010

betreffend Verbundausbildung

und

Antwort

des Ministers für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

### Vorbemerkung der Fragesteller:

Seit 1997 sind die Ausbildungsverbände in der Region Kassel ein Erfolgsmodell. Allein im laufenden Ausbildungsjahr 2009 sind 106 Ausbildungsplätze im Verbund entstanden, zumeist bei Unternehmen, die allein nicht ausbilden können. Die Verbände orientieren sich mit ihrem Angebot an den Bedürfnissen des Marktes und können so besser auf Sonderwünsche der Ausbildungsbetriebe reagieren. Die Verbundausbildung ist mit einer Übernahmerate von rund 90v.H. überaus erfolgreich. Auch für die Jugendlichen ist die Verbundausbildung vorteilhaft, da sie durch den Modulbetrieb verschiedene Unternehmenskulturen und unterschiedliche Arbeitsabläufe kennen lernen. Nun will das Land für neu abzuschließende Ausbildungsverbände keine Landesmittel zur Verfügung stellen.

Diese Vorbemerkung vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie bewertet die Hessische Landesregierung das Instrument der Verbundausbildung?

Die Hessische Landesregierung bewertet das Instrument der Verbundausbildung positiv.

Frage 2. Wo, seit wann und über welchen Zeitraum wird in Hessen die Verbundausbildung aus Landesmitteln gefördert?

Die Förderung von Ausbildungsverbänden hat das Land Hessen erstmals 1996 zunächst modellhaft eingeführt. Ab 1998 wurde die Verbundausbildung als Programm in die Regelförderung übernommen. Die seit 1996 geförderten Maßnahmen sind unter Angabe der in der Region geförderten Ausbildungsplätze und der bewilligten Mittel in der beigefügten Anlage aufgeführt.

Frage 3. Firmen welcher Größenordnung haben primär von den Programmen profitiert?

Von den Programmen haben seit Einführung des Förderinstruments ausschließlich kleine und mittlere Unternehmen profitiert.

Frage 4. Aus welchen Mitteln des Bundes und der Europäischen Union gab es für welchen Zeitraum eine Ko-Finanzierung?

Für die Verbundausbildung wurden keine Bundesmittel eingesetzt. Mittel der Europäischen Union (aus dem Europäischen Sozialfonds) wurden zur Ko-Finanzierung der Landesmittel wie folgt eingesetzt:

- In der ESF-Förderperiode 1994-1999 (ab 1998): 298.801 €
- In der ESF-Förderperiode 2000-2006: 8.692.003 €
- In der ESF-Förderperiode 2007-2013: 11.305.556 €

Frage 5. Wird aus Sicht der Landesregierung das Instrument der Verbundausbildung gegenwärtig und zukünftig noch benötigt, um ein ausreichendes Angebot an Ausbildungsplätzen zur Verfügung zu stellen?

Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt hat sich in den vergangenen Jahren Schritt für Schritt verbessert. Es wird damit gerechnet, dass das Ausbil-

ungsplatzangebot für die Ausbildungsplatzsuchenden auch infolge der demografischen Entwicklung in Zukunft ausreichen wird. Die Verbundausbildung wird auch weiterhin möglich sein. Eines speziellen Förderprogramms hierfür bedarf es voraussichtlich in nächster Zeit nicht.

Frage 6. Hat das Land nach dem Auslauf der ESF-Mittel rechtzeitig mit dem Anbietern der Verbundausbildung Kontakt aufgenommen und sie über das Auslaufen informiert?

Alle Anbieter der Verbundausbildung, die im Jahr 2010 geförderte neue und laufende Verbundausbildungsplätze betreuen, wurden zu einer Informationsveranstaltung am 10. Juni 2010 nach Wiesbaden eingeladen und über das Auslaufen der Verbundausbildungsförderung ab dem Jahr 2011 informiert. Die nicht anwesenden Anbieter wurden umgehend telefonisch darüber unterrichtet.

Frage 7. Hat sich das Land um eine Alternativfinanzierung der Verbundausbildung bemüht?

Nein, aus den genannten Gründen (siehe Antwort zu Frage 5.) werden für das Programm ab dem Jahr 2011 keine Mittel für Neubewilligungen mehr bereitgestellt.

Frage 8. Wie will das Land künftig die Firmen unterstützen, die allein nicht ausbilden können und daher auf eine Verbundausbildung angewiesen waren? Wenn ja, welche Mittel werden dafür im Haushalt bereitgestellt?

Nach dem Berufsbildungsgesetz kann grundsätzlich jeder Betrieb im Verbund ausbilden, es bedarf dazu nicht zwingend einer Förderung. Im Übrigen wird auf die Antworten zu den Fragen 5. und 7. verwiesen.

Frage 9. Wie bewertet die Landesregierung die Kritik von Wirtschaftsverbänden wie dem Verband der Metall- und Elektrounternehmen (M+E) in Nordhessen zum Auslaufen der Verbundausbildung?

Auf die Beantwortung der Frage 5 wird Bezug genommen.

Die Ausbildungsplatzförderprogramme des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (HMWVL) werden in Zukunft schwerpunktmäßig auf die Förderung von Ausbildungsplätzen für die Gruppe der Hauptschüler/innen sowie das Erreichen des Ausbildungsabschlusses ausgerichtet. Die Landesregierung folgt damit entsprechenden Empfehlungen, die auf Evaluationen zu Ausbildungsplatzförderprogrammen des Bundes und des Landes beruhen. Die neue Zielgruppenausrichtung trägt der derzeitigen Problematik auf dem hessischen Ausbildungsmarkt stärker Rechnung als ein Förderprogramm zur Verbundausbildung, bei dem unabhängig von einer Zielgruppenausrichtung die Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze im Vordergrund steht.

Das HMWVL wird im Jahr 2011 insgesamt vier Ausbildungsplatzförderprogramme anbieten. Für die Schaffung von 2.400 betrieblichen Ausbildungsplätzen für die neuen Zielgruppen werden Landesmittel in Höhe von insgesamt rund 13 Mio. € für Zuschüsse an Firmen bereitgestellt. Hiervon wird auch Nordhessen profitieren.

Wiesbaden, 14. Oktober 2010

**Dieter Posch**

**Anlagen**

Kreisweise Verteilung des Ausbildungsplatzprogramms "Ausbildung in Partnerschaften" (vormals "Ausbildungsverbünde") von 1996 - 2000

Anlage zur Antwort Drucksache 18/2736

Landkreis/ Stadt	1996			1997			1998			1999			2000			Förderung insgesamt 1996-2000	
	DM	EUR	Plätze	DM	EUR	Plätze	DM	EUR	Plätze	DM	EUR	Plätze	DM	EUR	Plätze	EUR	Plätze
Stadt Darmstadt	517.166	264.422	29		0		121.500	62.121	9	13.500	6.902	1	0	0	0	333.445	39
Stadt Frankfurt a. M.	0	0		321.264	164.259	18	614.100	313.984	43	442.300	226.144	33	331.200	169.339	21	873.726	115
Stadt Offenbach	1391378	711.400	78		0		324.000	165.658	20	202.500	103.536	15	150.000	76.693	10	1.057.287	123
Stadt Wiesbaden	0	0			0		0	0	0	135.000	69.024	10	144.000	73.626	10	142.650	20
Bergstraße	0	0			0		0	0	0	27.000	13.804	2	15.000	7.669	1	21.473	3
Darmstadt-Dieburg	998642	510.597	56	157.980	80.773	10	162.000	82.829	12	216.000	110.439	16	378.800	193.677	26	978.315	120
Groß-Gerau	0	0		269.820	137.956	15	108.000	55.219	8	0	0	0	324.600	165.965	21	359.140	44
Hochtaunuskreis	0	0			0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Main-Kinzig	0	0		275.856	141.042	28	486.000	248.487	27	0	0	0	225.000	115.040	15	504.569	70
Main-Taunus	0	0			0		13.500	6.902	1	0	0	0	0	0	0	6.902	1
Odenwaldkreis	0	0		72.000	36.813	4	13.500	6.902	1	13.500	6.902	1	0	0	0	50.617	6
Offenbach	0	0		540.000	276.097	30	427.500	218.577	30	306.000	156.455	21	150.000	76.693	10	727.822	91
Rheingau-Taunus	0	0			0		27.000	13.804	2	0	0	0	39.600	20.247	2	34.051	4
Wetterau	0	0			0		0	0	0	20.250	10.353	2	0	0	0	10.353	2
<b>Reg. Darmstadt</b>	<b>2.907.186</b>	<b>1.486.420</b>	<b>163</b>	<b>1.636.920</b>	<b>836.943</b>	<b>105</b>	<b>2.297.100</b>	<b>1.174.488</b>	<b>153</b>	<b>1.376.050</b>	<b>703.563</b>	<b>101</b>	<b>1.758.200</b>	<b>898.953</b>	<b>116</b>	<b>5.100.367</b>	<b>638</b>
Gießen	0	0		360.000	184.065	20	252.000	128.845	14	27.000	13.804	2	153.000	78.227	11	404.941	47
Lahn-Dill	0	0			0		841.500	430.252	61	216.000	110.439	15	450.000	230.081	30	770.772	106
Limburg-Weilburg	0	0			0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Marburg-Biedenkopf	0	0			0		0	0	0	67.500	34.512	5	90.000	46.016	6	80.528	11
Vogelsberg	0	0			0		144.000	73.626	8	116.300	59.463	9	121.200	61.968	8	195.057	25
<b>Reg. Gießen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>360.000</b>	<b>184.065</b>	<b>20</b>	<b>1.237.500</b>	<b>632.723</b>	<b>83</b>	<b>426.800</b>	<b>218.219</b>	<b>31</b>	<b>814.200</b>	<b>416.293</b>	<b>55</b>	<b>1.451.300</b>	<b>189</b>
Stadt Kassel	0	0			0		225.000	115.040	15	435.000	222.411	31	0	0	0	337.451	46
Fulda	0	0		180.000	92.032	10	443.300	226.655	34	0	0	0	211.500	108.138	15	426.825	59
Hersfeld-Rothenburg	383036	195.843	39	180.000	92.032	10	135.000	69.024	10	108.000	55.219	8	764.400	390.831	50	802.949	117
Kassel	0	0		360.000	184.065	20	0	0	0	0	0	0	648.300	331.470	37	515.535	57
Schwalb-Eder	0	0		345.000	176.395	20	0	0	0	54.000	27.609	3	118.800	60.741	6	264.745	29
Waldeck-Frankenberg	0	0			0		202.500	103.536	15	0	0	0	541.800	277.017	31	380.553	46
Werra-Meißner	0	0			0		81.000	41.414	6	0	0	0	79.200	40.494	4	81.908	10
<b>Reg. Kassel</b>	<b>383.036</b>	<b>195.843</b>	<b>39</b>	<b>1.065.000</b>	<b>544.525</b>	<b>60</b>	<b>1.086.800</b>	<b>555.672</b>	<b>80</b>	<b>597.000</b>	<b>305.241</b>	<b>42</b>	<b>2.364.000</b>	<b>1.208.694</b>	<b>143</b>	<b>2.809.975</b>	<b>364</b>
Zwischensumme alle Regierungsbezirke	3.290.222	1.682.263	202	3.061.920	1.565.533	185	4.621.400	2.362.883	316	2.399.850	1.227.023	174	4.936.400	2.523.940	314	9.361.642	1.191
Sonderprogramm "Verbundausbildung im Handwerk" (hessenweit):	0	0			0		2.538.000	1.297.658	94	0	0	0	0	0	0	1.297.658	94
<b>SUMME</b>	<b>3.290.222</b>	<b>1.682.263</b>	<b>202</b>	<b>3.061.920</b>	<b>1.565.533</b>	<b>185</b>	<b>7.159.400</b>	<b>3.660.541</b>	<b>410</b>	<b>2.399.850</b>	<b>1.227.023</b>	<b>174</b>	<b>4.936.400</b>	<b>2.523.940</b>	<b>314</b>	<b>10.659.300</b>	<b>1.285</b>

Hinweis: Die kreisweise Zuordnung der Ausbildungsplätze richtet sich nach dem Sitz des Trägers der Verbundausbildung.

Kreisweise Verteilung des Ausbildungsplatzprogramms "Ausbildung in Partnerschaften" (vormals "Ausbildungsverbünde") von 2001 - 2005

Landkreis/ Stadt	2001		2002		2003		2004		2005		Förderung insgesamt 2001-2005	
	EUR	Plätze	EUR	Plätze	EUR	Plätze	EUR	Plätze	EUR	Plätze	EUR	Plätze
Stadt Darmstadt	76.694	10	229.000	27	134.300	15					439.994	52
Stadt Frankfurt a. M.	278.245	34	500.000	57	317.600	35	428.500	49	486.300	48	2.010.645	223
Stadt Offenbach	76.694	10					49.300	5			125.994	15
Stadt Wiesbaden					125.500	15	152.800	15	182.800	20	461.100	50
Bergstraße	7.669	1					7.600	1	46.200	5	61.469	7
Darmstadt-Dieburg							492.600	53	132.700	15	625.300	68
Groß-Gerau	115.041	15					57.100	8	0	0	172.141	23
Hochtaunuskreis					0	0	0	0	0	0	0	0
Main-Kinzig					0	0	0	0	0	0	0	0
Main-Taunus									59.200	5	59.200	5
Odenwaldkreis			8.500	1	97.900	10	79.500	8	70.500	8	256.400	27
Offenbach	76.694	10									76.694	10
Rheingau-Taunus					10.600	1					10.600	1
Wetterau											0	0
<b>Reg. Darmstadt</b>	<b>631.037</b>	<b>80</b>	<b>737.500</b>	<b>85</b>	<b>685.900</b>	<b>76</b>	<b>1.267.400</b>	<b>139</b>	<b>977.700</b>	<b>101</b>	<b>4.299.537</b>	<b>481</b>
Gießen	72.092	10	109.100	13	63.100	7	130.300	14	241.800	28	616.392	72
Lahn-Dill	368.130	48			372.700	42			186.600	20	927.430	110
Limburg-Weilburg											0	0
Marburg-Biedenkopf	30.678	4	136.600	16	27.600	3	35.300	4	55.500	6	285.678	33
Vogelsberg	53.379	6	77.300	8	63.200	7					193.879	21
<b>Reg. Gießen</b>	<b>524.279</b>	<b>68</b>	<b>323.000</b>	<b>37</b>	<b>526.600</b>	<b>59</b>	<b>165.600</b>	<b>18</b>	<b>483.900</b>	<b>54</b>	<b>2.023.379</b>	<b>236</b>
Stadt Kassel	6.749	1			105.700	10			109.700	12	222.149	23
Fulda	7.669	1	45.100	9			61.200	8			113.969	18
Hersfeld-Rothenburg	218.731	25			254.700	30	204.100	25	211.400	28	888.931	108
Kassel	377.947	40	558.000	60	367.900	40	582.300	61	477.000	46	2.363.147	247
Schwalm-Eder	60.741	6	65.200	6			7.600	1	58.500	5	192.041	18
Waldeck-Frankenberg	151.854	15	164.600	15	426.700	42	258.700	26	248.800	28	1.250.654	126
Werra-Meißner	103.076	12	45.000	4							148.076	16
<b>Reg. Kassel</b>	<b>926.767</b>	<b>100</b>	<b>877.900</b>	<b>94</b>	<b>1.155.000</b>	<b>122</b>	<b>1.113.900</b>	<b>121</b>	<b>1.105.400</b>	<b>119</b>	<b>5.178.967</b>	<b>556</b>
<b>Zwischensumme alle Reg.bezirke</b>	<b>2.082.083</b>	<b>248</b>	<b>1.938.400</b>	<b>216</b>	<b>2.367.500</b>	<b>257</b>	<b>2.546.900</b>	<b>278</b>	<b>2.567.000</b>	<b>274</b>	<b>11.501.883</b>	<b>1.273</b>
Sonderprogramm "Verbundausbildung im Handwerk" (hessenweit):									3.700.000	275	3.700.000	275
<b>SUMME</b>	<b>2.082.083</b>	<b>248</b>	<b>1.938.400</b>	<b>216</b>	<b>2.367.500</b>	<b>257</b>	<b>2.546.900</b>	<b>278</b>	<b>6.267.000</b>	<b>549</b>	<b>15.201.883</b>	<b>1.548</b>

Kreisweise Verteilung des Ausbildungsplatzprogramms "Ausbildung in Partnerschaften" von 2006 - 2009

Landkreis/ Stadt	2006		2007		2008		2009		Förderung insgesamt 2006-2009	
	EUR	Plätze	EUR	Plätze	EUR	Plätze	EUR	Plätze	EUR	Plätze
Stadt Darmstadt	168.500	20	232.900	25	94.800	10	97.100	10	593.300	65
Stadt Frankfurt a. M.	339.300	37	489.700	47	1.135.000	88	1.182.600	96	3.146.600	268
Stadt Offenbach			145.900	12	94.500	8	58.717	16	299.117	36
Stadt Wiesbaden	275.800	30	366.160	40	1.769.100	150	2.074.200	150	4.485.260	370
Bergstraße	17.860	1	7.300	1	0	0			25.160	2
Darmstadt-Dieburg	61.400	8	40.300	8	31.300	6	25.200	3	158.200	25
Groß-Gerau	0	0	0	0	122.600	10	285.500	25	408.100	35
Hochtaunuskreis	0	0	0	0	0	0			0	0
Main-Kinzig	9.000		260.700	20	255.500	20	327.200	30	852.400	70
Main-Taunus	30.100	3	0	0	0	0			30.100	3
Odenwaldkreis	70.600	8	123.200	11	100.300	9	82.600	12	376.700	40
Offenbach			0	0	0	0			0	0
Rheingau-Taunus			0	0	0	0			0	0
Wetterau			0	0	0	0			0	0
<b>Regierungsbezirk Darmstadt</b>	<b>972.560</b>	<b>107</b>	<b>1.666.160</b>	<b>164</b>	<b>3.603.100</b>	<b>301</b>	<b>4.133.117</b>	<b>342</b>	<b>10.374.937</b>	<b>914</b>
Gießen	312.200	34	360.600	38	335.100	36	354.000	34	1.361.900	142
Lahn-Dill	184.000	20	251.200	20	303.400	25	317.800	25	1.056.400	90
Limburg-Weilburg			129.400	10	0	0			129.400	10
Marburg-Biedenkopf	38.800	4	51.500	4	64.300	6	53.000	4	207.600	18
Vogelsberg			0	0	0	0			0	0
<b>Reg. Gießen</b>	<b>535.000</b>	<b>58</b>	<b>792.700</b>	<b>72</b>	<b>702.800</b>	<b>67</b>	<b>724.800</b>	<b>63</b>	<b>2.755.300</b>	<b>260</b>
Stadt Kassel	29.080	3	1.238.500	104	582.300	45	1.166.100	52	3.015.980	204
Fulda	107.300	12	93.500	9	61.400	5			262.200	26
Hersfeld-Rothenburg	271.300	30	338.640	32	279.300	30	272.200	30	1.161.440	122
Kassel	547.500	60	0	0	963.000	80	1.085.400	80	2.595.900	220
Schwalm-Eder			58.600	5	36.800	3	40.600	3	136.000	11
Waldeck-Frankenberg	526.300	57	820.400	77	640.300	60	807.200	75	2.794.200	269
Werra-Meißner			0	0	0	0			0	0
<b>Regierungsbezirk Kassel</b>	<b>1.481.480</b>	<b>162</b>	<b>2.549.640</b>	<b>227</b>	<b>2.563.100</b>	<b>223</b>	<b>3.371.500</b>	<b>240</b>	<b>9.965.720</b>	<b>852</b>
<b>Zwischensumme alle Reg.bezirke</b>	<b>2.989.040</b>	<b>327</b>	<b>5.008.500</b>	<b>463</b>	<b>6.869.000</b>	<b>591</b>	<b>8.229.417</b>	<b>645</b>	<b>23.095.957</b>	<b>2.026</b>
Sonderprogramm "Verbundausbildung im Handwerk" (hessenweit):			1.800.000	120					1.800.000	120
<b>SUMME</b>	<b>2.989.040</b>	<b>327</b>	<b>6.808.500</b>	<b>583</b>	<b>6.869.000</b>	<b>591</b>	<b>8.229.417</b>	<b>645</b>	<b>24.895.957</b>	<b>2.146</b>

Förderung insgesamt 1996-2009	
EUR	Plätze
1.366.739	156
6.030.971	606
1.482.398	174
5.089.010	440
108.102	12
1.761.815	213
939.381	102
0	0
1.356.969	140
96.202	9
683.717	73
804.516	101
44.651	5
10.353	2
<b>19.774.841</b>	<b>2.033</b>
2.383.233	261
2.754.602	306
129.400	10
573.806	62
388.936	46
<b>6.229.979</b>	<b>685</b>
3.575.580	273
802.994	103
2.853.320	347
5.474.582	524
592.786	58
4.425.407	441
229.984	26
<b>17.954.662</b>	<b>1.772</b>
43.959.482	4.490
6.797.658	489
<b>50.757.140</b>	<b>4.979</b>

Das "Sonderprogramm Verbundausbildung im Handwerk" ist seit 2008 Bestandteil des Programms "Ausbildung in Partnerschaften"